

Haushaltsrede UWFB/Freie Wähler 2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Jahr 2016 hat sich einiges getan, nach kurzem Wahlkampf die Kommunalwahl, die Bautätigkeit an der Feuerwehr, im Belzborn und im Monzapark, die Entscheidungen zum Baugebiet Liebigstraße; das alles ist uns bekannt.

Doch was nützt das der wichtigen Wählergruppe der 25 bis 35jährigen? Das ist die Generation, die sich in diesem Alter als Paar finden, heiraten und auch Kinder bekommen. Und Geld ist auch knapp. Nun mögen die natürlich nicht mehr im Kinderzimmer bei den Eltern wohnen. Aber wo sind die bezahlbaren Wohnungen für die jungen Leute? Das nächste Problem heißt Kitaplatz, ohne Kitaplatz kein Job in der Regel für die junge Mutter, kein Job heißt kein Einkommen aber auch keine Einkommensteuer die unseren Haushalt ja sanieren soll.

Schon durch die Jobmobilität ist die Verwurzelung am Ort nicht mehr so stark wie früher, der Umzug in eine attraktive andere Gemeinde ist also kein Problem. Durch das Internet können die familienrelevanten Abgaben leicht recherchiert werden. Der Hessische Rundfunk fand in einem Umkreis vom 20Km um Frankfurt Unterschiede von 6000 bis 10000 EUR im Jahr. Und Rheinland Pfalz ist gar nicht so weit weg.

Und die jungen Leute werden sich fragen, ob sie sich den Luxus in Langen leben zu wollen noch leisten können. Wir brauchen aber diese Jahrgänge sei es politisch oder für alle möglichen Ehrenämter. Wer sitzt denn in 10 bis 20 Jahren im Stadtparlament oder in den Vorständen der Vereine.

Wenn wir es nicht schaffen unsere jungen Leute für unsere Stadt zu begeistern, sind sie mal einfach weg und die Einkommensteuer auch. Hier gibt es noch viel zu tun, um die Grundlagen für zufriedene Familien zu schaffen. Wir müssen das gemeinsam schaffen und deshalb werden wir dem Haushalt 2017 zustimmen.

Wir bedanken uns beim Gremienmanagement und der Verwaltung für die Vorbereitung der Sitzungen, bei den Kollegen für die faire Zusammenarbeit.

Ihnen Allen wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2017

Dr.D.Drömer